

und im zweiten Verse:

„Die Jünger heißt der Herre Christ:
 Geht hin all Welt zu lehren,
 Da sie verlorn in Sünden ist,
 Sie soll zur Buß' sich kehren.
 Wer glaubet und sich taufen läßt,
 Soll dadurch seelig werden.
 Ein neu geborener Mensch er heißt,
 Der nicht mehr könne sterben,
 Den Himmel soll er erben.“

Evangelische Allianz ist das, denn das Lied ist von Dr. Martin Luther. In diesem Geiste nun, meine Theuren, grüße ich Euch noch einmal, und bitte den Herrn aller Gnade, daß wir fortan im heiligen Werke heiliger Allianz mit einander immer mehr uns verbinden und verbunden bleiben, um einst mit unsern Vätern im Glauben, den vorhingenannten Reformatoren, ewige Allianz zu halten in alle Ewigkeiten hinein. Amen, also sei es! —

Gemeinegesang: Vers 2. aus Nr. 10 der Lieder x.: „Und wenn die Welt voll Teufel wär' x.“ Gebet des Vorsitzenden.

Schluß der Sitzung nach 2 Uhr.

Achte Sitzung,

am 14. September, Nachmittags 4½ Uhr., in der königl. Garnisonkirche.

Vorsitzender: Pastor Dr. Couard aus Berlin.

Gemeinegesang: Lied Nr. 1 B. 6. und 7.: „Laßt uns so vereinigt werden x.“

Schriftverlesung: Ephes. Kap. 4., B. 1—16.

Gebet des Vorsitzenden.

Tagesordnung: Berichte über die kirchlichen und religiösen Zustände in den Vereinigten Staaten Nord-Amerika's und Fortsetzung der Begrüßungen.

Pastor Kunze: Ich werde nur im Stande sein, geliebte Brüder und Freunde, einen Theil des Berichtes mitzutheilen, da leider das Ende des Berichtes wahrscheinlich noch auf dem Meere schwimmt und noch nicht angekommen ist. Indessen auch dieser Theil ist schon so hinreichend, daß mit Dem, was nachher noch wird von den Herren aus Amerika selbst berichtet werden, ein vollständiges Bild der dortigen religiösen Zustände dem Zuhörer entstehen kann.¹⁾

1) Wir theilen nachstehend den ganzen Bericht mit, und zwar nach dem deutschen Original des Herrn Verfassers die ersten beiden Abschnitte „Kirche und Staat“ und „Christenthum und Welt“, sowie den Anfang des dritten Abschnitts „Selbsterhaltung der Kirche“ bis zu den Worten: „muß ich in dieser Allgemeinheit nach meiner Beobachtung als durchaus ungegründet“ (S. 236.), da mit denselben das deutsche Original endigt. Der folgende Theil des Aufsatzes, von welchem eine englische Uebersetzung des Herrn Professors Schaff glücklich eingetroffen ist, ist eine Rückübersetzung ins Deutsche, die R. G. Reineck angefertigt hat.